



Verein Polybau

Ausbildungsprogramm für überbetriebliche Kurse

zur Verordnung des SBFJ über die berufliche Grundbildung

der Berufe im Berufsfeld Gebäudehülle



Gerüstbauerin EFZ / Gerüstbauer EFZ (51917)

vom

vom 03.10.17

Übersicht Ausbildung Gerüstbau EFZ

3. Lehrjahr berufsspezifische Ausbildung	Klassen nach Berufen aufgeteilt	Abdichten	Dachdecken	Fassadenbau	Gerüstbau	Storenmontage
2. Lehrjahr 2. Hälfte berufsspezifische Ausbildung 1. Hälfte berufsübergreifende Grundbildung	Klassen nach Berufen aufgeteilt					
1. Lehrjahr berufsübergreifende Grundausbildung	Klassen mit Lernenden aus allen Berufen	Berufe im Berufsfeld Gebäudehülle EFZ Abdichten – Dachdecken – Fassadenbau Gerüstbau - Storenmontage				

1. Lehrjahr

Bezeichnung	Thema	Dauer	Ort	Zeitspanne
Berufsfachschule 4 Schulblöcke à 2 Wochen		8 Wochen	Uzwil	verteilt über ein Schuljahr

Überbetriebliche Kurse

ÜK I / Kurs 1 GE (berufsübergreifend)	Arbeitssicherheit / Baustellenorganisation	3 Tage	Uzwil	Aug – Okt
ÜK I / Kurs 2.1 GE (berufsübergreifend)	Nutzen und Funktionen der Gebäudehülle	3 Tage	Uzwil	Januar
ÜK I / Kurs 2.2 GE (berufsübergreifend)	Verschiedene Schichten und Systeme	3 Tage	Uzwil	Oktober
ÜK I / Kurs 3.1 GE (berufsspezifisch)	Berufsspezifisch Planen, Vorbereiten und Ausführen	3 Tage	Uzwil	Dez - Jan

Bildungsberichte (gemäss Bildungsverordnung Art. 13)

1. Bildungsbericht	31. Januar
2. Bildungsbericht	31. Juli

2. Lehrjahr

Bezeichnung	Thema	Dauer	Ort	Zeitspanne
Berufsfachschule 4 Schulblöcke à 2 Wochen		8 Wochen	Uzwil	verteilt über ein Schuljahr

Überbetriebliche Kurse

ÜK II / Kurs 5 GE (berufsspezifisch)	Verlegen und Montieren von berufsspezifischen Systemen (Teil 1)	4 Tage	Rheineck	März
ÜK II / Kurs 6 GE (berufsübergreifend)	Verlegen und Montieren von berufsspezifischen Systemen (Teil 2)	5 Tage	Grossgerau	Mai

Bildungsberichte (gemäss Bildungsverordnung Art. 13)

3. Bildungsbericht	31. Januar
4. Bildungsbericht	31. Juli

3. Lehrjahr

Bezeichnung	Thema	Dauer	Ort	Zeitspanne
Berufsfachschule 4 Schulblöcke à 2 Wochen		8 Wochen	Uzwil	verteilt über ein Schuljahr

Überbetriebliche Kurse

ÜK III / Kurs 7 GE (berufsspezifisch)	Projekt Baustellensituation	5 Tage	Biberist	Oktober
ÜK I / Kurs 8 GE (berufsspezifisch)	Einsetzen und Verarbeiten von spezifischen Materialien (Teil 1)	4 Tage	Wettingen	Dezember

Bildungsberichte (gemäss Bildungsverordnung Art. 13)

5. Bildungsbericht	31. Januar
6. Bildungsbericht	31. Juli

Lektionentafel Berufsfachschule

	1. Lehrjahr	2. Lehrjahr	3. Lehrjahr	Total
Berufskundlicher Unterricht -berufsübergreifende Grundbildung	160	80	0	240
Berufskundlicher Unterricht -berufsspezifische Ausbildung	0	80	280	360
Allgemeinbildung	150	150	60	360
Turnen und Sport	50	50	20	120
Total	360	360	360	1080

Qualifikationsverfahren / LAP

Bezeichnung	Thema	Dauer	Ort	Zeitspanne
Qualifikationsbereich Praktische Arbeit	Individuelle praktische Arbeit (IPA)	24 – 120 h	gem. Aufgebot	ab März bis Juni
	Präsentation Fachgespräch (IPA)	1 h	gem. Aufgebot	Ende Juni
Qualifikationsbereich Berufskennntnisse	Schriftliche Schlussprüfungen			
	Handlungskompetenzbereich 1	45 Min	Uzwil / Les Paccots	Letzter Schulblock
	Handlungskompetenzbereich 2			
	Handlungskompetenzbereich 3	90 Min		
Handlungskompetenzbereich 4	45 Min			
Qualifikationsbereich Allgemeinbildung	Vertiefungsarbeit (VA) Präsentation	1 h	Uzwil / Les Paccots	Letzter Schulblock
	Schriftliche Schlussprüfung	2 h	Uzwil / Les Paccots	Ende März
Erfahrungsnote	Sechs Semesternoten Unterricht in den Berufskennntnissen			

Vorwort

Bildungsplan – Bildungsverordnung – ÜK-Ausbildungsprogramm

Im Zusammenhang mit dem neuen Bildungsplan zur Verordnung des SBFI über die berufliche Grundbildung der Berufe im Berufsfeld Gebäudehülle wurde auch das Programm der überbetrieblichen Kurse (ÜK) überarbeitet und angepasst.

Aus der vorliegenden Broschüre kann für den Beruf

Gerüstbauerin EFZ / Gerüstbauer EFZ

das zu absolvierende Kursprogramm entnommen werden. Jeder Kurs wird mit einer Kursbeschreibung und deren Inhalt vorgestellt. Im Weiteren kann der Kursort, die Dauer und der Zeitraum (Semester) entnommen werden.

Ein Blick in den neuen Bildungsplan lohnt sich. Somit erhalten sie einen Gesamtüberblick über die ganze Ausbildung.

Berufsübergreifende Kurse (Handlungskompetenzbereiche 1 und 2)

Eine gemeinsame Grundbildung in den Berufen im Berufsfeld Gebäudehülle ist auch im neuen Bildungsplan ein wesentlicher Punkt. Sie dient zur allgemeinen Horizonterweiterung und zur Vorbereitung für eine eventuelle Zweitausbildung in einem weiteren Beruf aus dem Berufsfeld Gebäudehülle.

In diesen Kursen werden die allgemeinen Handlungskompetenzen wie Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz beschult. Gleichzeitig erhalten alle Lernenden einen Einblick in die anderen Berufe des betreffenden Berufsfeldes.

Berufsspezifische Kurse (Handlungskompetenzbereiche 3 und 4)

Parallel zur gemeinsamen Grundbildung werden die Lernenden bereits ab dem ersten Lehrjahr in berufsspezifischen Fachkompetenzen instruiert. Fortlaufend wird das fachliche Wissen über den ausgewählten Beruf erweitert. Die überbetrieblichen Kurse sind eine wichtige Ergänzung zur beruflichen Ausbildung in der Praxis.

Kursberichte

Die Leistungen der Lernenden werden in jedem Kurs mit einem Kursbericht festgehalten. Beurteilt werden:

- Fachkompetenzen
- Methodenkompetenzen
- Sozialkompetenzen
- Selbstkompetenzen

Die Kursberichte werden mit den Lernenden besprochen. Anschliessend werden sie den Berufsbildnern zugestellt.

ÜK-Ausbildungsprogramm 1. Lehrjahr

ÜK I / Kurs 1 / HKB 1 berufsübergreifend / AB, DA, FA, GE

Arbeitssicherheit und Baustelleneinrichtung

1. Semester / 3 Tage

Kursort: Verein Polybau, 9240 Uzwil
Kursbeschreibung <p>In diesem Kurs werden vor allem die sicherheitstechnischen Aspekte vermittelt. Die Schulung der Arbeitssicherheit ist wesentlicher Bestandteil der Ausbildung betreffend Verhalten und Anwenden im alltäglichen Berufsleben.</p> <ul style="list-style-type: none">• Grundkenntnisse Gerüstbau, Fassadengerüst mit und ohne auskragenden Elementen• Persönlichen Schutzausrüstung gegen Absturz (PSAgA), mit Zertifikat• Schulung zum Kettensägenführer ohne Holzernte, mit Zertifikat
Inhalte <p>Gerüstbau Die Lernenden erlernen die Begriffe der Gerüstteile und deren Funktionen. Sie können selbständig auf Grund einer Vorlage zwei Gerüstarten erstellen und kennen die Funktion der Gerüstteile erklären. Sie können auf Grund der Ausführung Fehler im Gerüst erkennen:</p> <ul style="list-style-type: none">• Fassadengerüstes mit auskragendem Spenglergang• Fassadengerüstes mit aufgesetzten Spenglergang <p>Die Lernenden stellen ihre Lernfortschritte mit einem Eintrag in Ihrer Lerndokumentation unter Beweis.</p> <p>Persönliche Schutzausrüstung gegen Absturz (PSAgA) Vorschriften betreffend Handhabung der Persönlichen Schutzausrüstung gegen Absturz (PSAgA) kennen lernen. Aufzeigen der grössten Gefahr bei einem Sturz in das Auffangsystem (Hängetrauma). Die einzelnen Materialien PSAgA und deren Funktionen, Pflege und Unterhalt aufzeigen. Einsatz der PSAgA Ausrüstung ausprobieren und anwenden. Anwendung von einem Rettungsgerät besprechen und praktisch umsetzen. Hinweise auf die Bevorzugung von Kollektivschutzmassnahmen (Gerüste, Hubarbeitsbühnen) machen.</p> <p>Die Lernenden erhalten zum Abschluss des Kurses ein Kurszertifikat.</p> <p>Kettensägenführer Den Lernenden wird vermittelt, wie man Kettensägen fachgerecht handhabt, einsetzt und die richtigen PSA-Bestandteile verwendet. Der Schwerpunkt ist beim Bearbeiten von kantigen Holzteilen und das Erkennen der möglichen Gefahren:</p> <ul style="list-style-type: none">• Benzin-Kettensägen• Elektro-Kettensägen• Spezielle PSA-Bestandteile• Unterhalt und Pflege der gängigen Maschinen <p>Die Lernenden erhalten zum Abschluss des Kurses ein Kurszertifikat.</p>

ÜK I / Kurs 2.1 / HKB 2 berufsübergreifend / AB, DA, FA, GE

Nutzen und Funktion der Gebäudehülle

1. Semester / 3 Tage

Kursort: Verein Polybau, 9240 Uzwil
Kursbeschreibung <p>Im Sinne der gemeinsamen Grundausbildung werden in diesem Kurs Nutzen und Funktion der Gebäudehülle aufgezeigt. Die Schulung konzentriert sich auf die wesentlichsten Schichten und die geläufigsten Materialien aus den Berufen aus dem Berufsfeld Gebäudehülle:</p> <ul style="list-style-type: none">• Abdichter• Dachdecker <p>Ergänzt wird dieses Thema mit dem Kurs 2.2 Verschiedene Systeme und Schichten / Schnittstellen. In diesem werden die anderen Berufe vorgestellt.</p>
Inhalte <p>Nutzen und Funktion der Gebäudehülle Die Lernenden erlernen das Erstellen von einfachen Schichtaufbauten, deren Nutzen und Funktion. Sie erhalten Instruktionen in der Grundfertigkeiten der Verarbeitung verschiedener Materialien (Folien, Platten, Dämmungen, Holz, Dachziegel etc.) und wie die verschiedenen Schichten miteinander verbunden werden:</p> <ul style="list-style-type: none">• Werkzeuge und Maschinen kennenlernen• Einfache Abdichtungen Kunststoff, ohne Schichtaufbau• Einfacher Schichtaufbau Abdichtungen bitumig, mit Wärmedämmung• Einfacher Schichtaufbau Steildach, mit Wärmedämmung <p>Die Lernenden stellen ihre Lernfortschritte mit einem Eintrag in Ihrer Lerndokumentation unter Beweis.</p>

ÜK I / Kurs 2.2 / HKB 2 berufsübergreifend / AB, DA, FA, GE

Verschiedene Systeme und Schichten / Übergangstellen

2. Semester / 3 Tage

Kursort: Verein Polybau, 9240 Uzwil
Kursbeschreibung <p>In Ergänzung zum Kurs 2.1 werden in diesem Kurs verschiedene Systeme und Schichten aufgezeigt. Im Weiteren werden verschiedene Übergangstellen thematisiert. Die Schulung konzentriert sich auf die wesentlichsten Schichten und die geläufigsten Materialien aus den Berufen aus dem Berufsfeld Gebäudehülle:</p> <ul style="list-style-type: none">• Storenmonteur• Gerüstbauer• Fassadenbauer
Inhalte <p>Verschiedene Systeme und Schichten / Übergangstellen Die Lernenden erlernen den Unterschied von verschiedenen Systemen und Schichten. Sie montieren verschiedene Storen- und Gerüstprodukte, Erstellen einen einfachen Fassadenschichtaufbau. Sie erhalten Instruktionen in der Grundfertigkeiten der verschiedener Verankerungen:</p> <ul style="list-style-type: none">• Montage von Rafflamellenstoren• Montage von Gelenkarmmarkise• Fassadengerüst auf Steildach• Flachdach- Seitenschutz• Rollgerüst• Einfacher Schichtaufbau vorgehängte, hinterlüftete Fassade, mit Wärmedämmung• Verankerungstechniken <p>Die Lernenden stellen ihre Lernfortschritte mit einem Eintrag in Ihrer Lerndokumentation unter Beweis.</p>

ÜK I / Kurs 3.1 / HKB 3+4 berufsspezifisch / Gerüstbau

Berufsspezifisch Planen, Vorbereiten und Ausführen

2. Semester / 3 Tage

Kursort: Verein Polybau, 9240 Uzwil
Kursbeschreibung In diesem Kurs werden die Grundkenntnisse für die Montage von Rahmengerüste mit ein- respektive auskragenden Elementen vermittelt. Schwerpunkte sind die Planung, Materialbereitstellung und Handhabung der nötigen Werkzeuge und Montagetechnik für das Erstellen des Fassadengerüsts.
Inhalte Berufsspezifisch Planen, Vorbereiten und Ausführen Die Lernenden erlernen eine korrekte Massaufnahme am Bau und erstellen mit den gemachten Angaben einen betreffenden Ausführungsplan. Anschliessend erstellen sie das geplante Rahmen- Gerüst. Die Ausführung und Kontrolle erfolgt gemäss den betreffenden Richtlinien, Merkblättern und Checklisten. <ul style="list-style-type: none">• Normen, Vorschriften, Richtlinie und Merkblätter verstehen und interpretieren• Massaufnahme am Bau• Grundmaterialien Systemgerüste kennenlernen• Ausführungsplane an Hand der Massaufnahme erstellen• Materialauszug erstellen• Systemgerüste gemäss eigener Planung erstellen Die Lernenden stellen ihre Lernfortschritte mit einem Eintrag in Ihrer Lerndokumentation unter Beweis.

ÜK-Ausbildungsprogramm 2. Lehrjahr

ÜK II / Kurs 5 / HKB 3+4 berufsspezifisch / Gerüstbau

Verlegen und Montieren von berufsspezifischen Systemen (Teil 1)

4. Semester / 4 Tage

Kursort: Tobler, 9424 Rheineck
Kursbeschreibung In Ergänzung zum Kurs 3.1 werden in diesem Kurs die Grundkenntnisse für die Montage von Rahmengerüste erweitert. Spezielle Bauteile wie Überbrückungen, Treppentürme und Spenglergang sind weiter Bestandteile dieses Kurses. Weitere Ausbildungsteile sind das Anbringen von Spezifikationen wie: Auffangnetzen, Treppentürme und Bauaufzügen.
Inhalte Verlegen und montieren von berufsspezifischen Systemen Die Lernenden erlernen das Planen und Erstellen eines Rahmengerüsts mit einer Überbrückung und einem Spenglergang. Im Weiteren erlernen sie das Anbringen von Auffangnetzen, Treppenturm und Bauaufzügen. <ul style="list-style-type: none">• Plan lesen• Arbeitsvorbereitung (AVOR)• Arbeitssicherheit, Risiken auf der Baustelle• Treppenturm• Rollgerüst• Systemgerüste mit Überbrückung und Spenglergang• Montage von Auffangnetzen• Bauaufzüge• Ergonomie und Hygiene Die Lernenden stellen ihre Lernfortschritte mit einem Eintrag in Ihrer Lerndokumentation unter Beweis.

ÜK II / Kurs 6 / HKB 3+4 berufsspezifisch / Gerüstbau

Verlegen und Montieren von berufsspezifischen Systemen (Teil 2)

4. Semester / 5 Tage

Kursort: Gross Gerau (Deutschland)
Kursbeschreibung Erstellen eines Modulgerüsts ist der Hauptbestandteil dieses Kurses. Gemeinsam werden die Grundkenntnisse erarbeitet. Im Gerüstbau sind viele Gerüstteile wie Kupplungen, Rohre usw. für alle Gerüste vielfältig einsetzbar. Die Grundkenntnisse und Einsatzmöglichkeiten dieser Bestandteile werden geschult und angewendet.
Inhalte Verlegen und montieren von berufsspezifischen Systemen Die Lernenden erlernen den Einsatz und die Anwendung eines Modulgerüsts. Der Einsatz der richtigen Werkzeuge, Verlegerichtlinien sowie Montagetechniken diese Systems werden erarbeitet und angewendet. Im Weiteren erlernen die Kursteilnehmenden das Erstellen mit systemfreien Gerüstteilen. <ul style="list-style-type: none">• Modulgerüste• Detaillösungen mit Kupplungen und Rohren Die Lernenden stellen ihre Lernfortschritte mit einem Eintrag in Ihrer Lerndokumentation unter Beweis.

ÜK-Ausbildungsprogramm 3. Lehrjahr

ÜK III / Kurs 7 / HKB 3+4 berufsspezifisch / Gerüstbau

Projekt Baustellensituation

5. Semester / 5 Tage

Kursort: Roth Gerüst, 4562 Biberist
Kursbeschreibung In diesem Kurs werden selber geplante Arbeiten umgesetzt, die am Kursanfang vorbereitet werden. Die Montage eines Notdachs bildet den Schwerpunkt. Die fachliche Richtigkeit von Detaillösung, Umsetzung von geplanten Arbeitsschritten und die Richtigkeit von Mengenerrechnungen und Zeittabellen sind ein weiterer Schwerpunkt dieses Kurses. Im Plenum werden die verschiedenen Ausführungen besprochen.
Inhalte Projekt Baustellensituation Die Lernenden setzen im Team eine vor Ort selber geplante Arbeit um. Nebst der fachlich richtigen Ausführung, überprüfen sie laufend die erarbeiteten Zeittabellen und Materialverbräuche. Die einzelnen Etappen werden von einem Instruktor überwacht, überprüft und besprochen. Zum Einsatz kommen Spezifikationen wie Notdächer und schwere Maschinen (wie ein Pneukran). <ul style="list-style-type: none">• Ausführungspläne erstellen• Materiallisten erstellen• Fassadengerüst mit Systemgerüste erstellen• Stütztürme• Rollgerüst• Sitztribüne• Notdach• Verankerungstechnik Die Lernenden stellen ihre Lernfortschritte mit einem Eintrag in Ihrer Lerndokumentation unter Beweis.

ÜK III / Kurs 8 / HKB 3+4 berufsspezifisch / Gerüstbau

Einsetzen und Verarbeiten von spezifischen Materialien

5. Semester / 4 Tage (zurzeit: TCF, 5430 Wettingen Staplerkurs)

Kursort: TCF, 5430 Wettingen
Kursbeschreibung In diesem Kurs werden die Inbetriebnahme, Wartung und Handhabung von verschiedenen Hebemitteln geschult. Ziel des Kurses ist, dass jede teilnehmende Person einen SUVA- anerkannten Stapler-Führerausweis erlangt.
Inhalte Einsetzen von verarbeiten von spezifischen Materialien Die Lernenden erlernen die Inbetriebnahme, Wartung und die Handhabung von verschiedenen Staplertypen. Sie lernen das Fahren und Bedienen der unterschiedlichen Staplertypen, und das sichere Stapeln vom verschiedenen Materialien und Gebinden. Die Lernenden absolvieren am letzten Kurstag eine theoretische und praktische Prüfung. Theorie <ul style="list-style-type: none">• Gesetzliche Grundlagen• Verantwortung des Staplerfahrers• Inbetriebnahme, Wartung und Batteriepflege• Kräfte am Stapler und Tragkraftdiagramm• Verhalten im Werkverkehr und Sondereinsätze Praxis <ul style="list-style-type: none">• Inbetriebnahme, Wartung und Batteriepflege• Fahr- und Stapelübungen auf:<ul style="list-style-type: none">○ Gegengewichtsstapler○ Schubmaststapler○ Deichselstapler Die Lernenden erhalten beim positiven Abschluss des Kurses einen SUVA- anerkannten Stapler- Führerausweis mit Zertifikat.